

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Alexandra Tatum-Nickolay
Tel.: +49 8158 256-17
Fax: +49 8158 256-51
a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 2. Oktober 2020.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 10. Oktober 2020 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 € (ermäßigt: 45 €).
Ohne Übernachtung 45 € (ermäßigt: 35 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10 € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

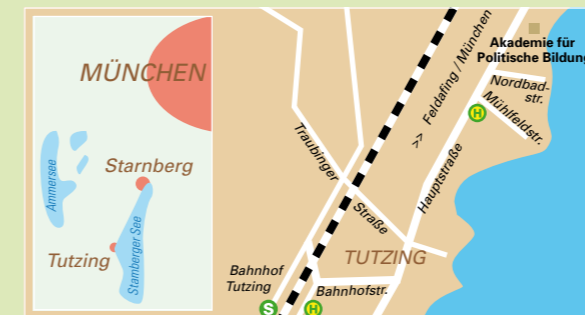
Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Im Post-Zeitalter: Postdemokratie, Postfaktizismus, Postwachstum ...

Modeworte oder Anzeichen
grundlegender Wandlungs-
prozesse?

16. – 17. Oktober 2020

EINLADUNG

Post-Corona-Zeiten: Das ist die große Hoffnung in diesen herausfordernden Monaten.

Der Begriff fügt sich in eine lange Reihe von Neologismen ein, die in öffentlichen wie fachwissenschaftlichen Debatten kursieren und zunehmend alle unsere Lebensbereiche prägen: Egal ob postnational, postdemokratisch, postfaktisch, postmodern, posthuman, postliberal, postindustriell, poststrukturalistisch, posthistorisch – die Konjunktur des Präfixes „post“ ist allenthalben vernehmbar.

Auf den ersten Blick scheinen diese Begriffe ein „Nach“, einen Umbruch oder gar Verfallstendenzen zu verkünden, ohne zugleich festzuhalten, wie dieses „Nach“ beschaffen oder gestaltet sein soll. Sie muten teils als apokalyptische Zustandsbeschreibungen, teils als vage Zukunftshoffnungen an, denen oft der Anschein einer gewissen Konzeptlosigkeit, wenn nicht gar Beliebigkeit anhaftet, sucht man eine Wegbeschreibung in eine wünschbare Welt von morgen. Daher tendieren Post-Narrative eher dazu, die gesellschaftliche Verunsicherung zu vergrößern, als dass sie Orientierung böten.

Mit unserer Tagung möchten wir die Post-Phänomene – gleichsam als Aufhänger für die vielfältigen Ungewissheiten und Unsicherheiten in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft – differenzierter beleuchten und vor allem auf die Substanz hinter der Begrifflichkeit überprüfen. Dabei werden wir ebenso auf die Wandlungsprozesse selbst abstellen, wie nach deren möglichen Entwicklungsrichtungen und ihrer Orientierungsleistung fragen.

Wir laden Sie herzlich zu uns nach Tutzing am Starnberger See ein, um gemeinsam mit unseren renommierten Gästen an diesen Debatten teilzunehmen!

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 16. OKTOBER 2020

15.00 Uhr *Anreise, Kaffee und Kuchen*

15.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Andreas Kalina

Eröffnungspanel: Post-Politik als Signum des neuen Jahrtausends?

16.00 Uhr **Post-It!**
Postdemokratie: Inhaltsleerer Ausdruck eines Postzeitalters
Prof. Dr. Ulrich von Alemann
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

17.00 Uhr Online-Modul
Postdemokratie: Ein sinnvolles kritisch-zeitdiagnostisches Konzept
Prof. Dr. Claudia Ritzki
Universität Trier

18.00 Uhr *Abendessen*

Abendvortrag

19.30 Uhr **Posthistoire: Vom endlosen Ende der Geschichte**
Prof. Dr. Achim Landwehr
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2020

8.15 Uhr *Frühstück*

Post-Tendenzen bei Gesellschaftsstruktur und Öffentlichkeit

9.00 Uhr Online-Modul
Postfaktizismus als neuer Blick auf die Wahrheit?
Prof. Dr. Ortwin Renn
Geschäftsführender Wissenschaftlicher Direktor, Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), Potsdam

10.00 Uhr **Die Diagnose von der „Postmoderne“ als der multiplen Transformation westlicher Gesellschaften**
Prof. Dr. Nina Tessa Zahner
Kunstakademie Düsseldorf

Post-Entwicklungen an der Schnittstelle von Klima, Ökologie und Ökonomie

11.00 Uhr **Post-ecologism: Paradigmenwechsel im Nachhaltigkeitsdiskurs**
Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn
Direktor des Instituts für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN),
Wirtschaftsuniversität Wien

12.00 Uhr *Mittagessen*

13.30 Uhr *Kaffee und Kuchen*

14.00 Uhr **Postwachstum: Zukunftsnarrationen zwischen Utopie und Dystopie**
PD Dr. Stefanie Graefe
Friedrich-Schiller-Universität Jena

14.30 Uhr **Postwachstumsökonomie: Prosperität ohne Wachstums- und Innovationszwang?**
Prof. Dr. Niko Paech
Universität Siegen

15.00 Uhr **Postwachstum als Ideal? Diskussion beider Vorträge**

Abschlussvortrag

16.00 Uhr **Von Post ins Präsens: Plädoyer für die „Rückkehr“ in die Jetztzeit**
Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin
Staatsminister a.D.,
Ludwig-Maximilians-Universität München

17.00 Uhr **Tagungsabschluss**
Dr. Andreas Kalina

17.15 Uhr *Ende der Tagung und Abreise der Gäste*

GÄSTEHAUSSANIERUNG

Die Akademie für Politische Bildung führt bis Frühjahr 2021 eine dringend notwendige energetische Sanierung am Gästehaus durch. Unter anderem werden Flachdach und Fassade erneuert und gedämmt sowie die Fenster und Heizkörper getauscht.

Für diese Arbeiten muss das Gästehaus komplett eingerüstet und verhüllt werden. Neben dieser optischen Beeinträchtigung kann die Baustelle zeitweise Lärm und Staub verursachen. Wir bemühen uns, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten, und bitten für Unannehmlichkeiten um Entschuldigung.

Da wir jeweils ein Stockwerk vollständig sperren, verringert sich die Kapazität unseres Hauses von 72 auf rund 40 Betten.

Der Tagungsbetrieb selbst ist von den Bauarbeiten nicht beeinträchtigt.

Über den aktuellen Stand der Sanierung informieren wir regelmäßig unter www.apb-tutzing.de/baustelle.

